



Das Kloster Tserkarmo...

liegt eingebettet zwischen den Felsen des Städtchens Tingmosgang, dem zweiten Wohnsitz der früheren Könige von Ladakh. Es dient seit mehr als 300 Jahren als wichtiges Zentrum dem Studium und der Praxis der Lehren Buddhas. Ein großer Obstgarten mit Aprikosenbäumen und üppigen Weiden, auf denen kristallklare Quellen entspringen, machen diese Einsiedelei zu einem der beliebtesten Orte für intensive Meditationsklausuren in Ladakh. Auch heute noch kann man eine einzigartige spirituelle Energie in der Stille und Gelassenheit spüren, die das Kloster Tserkarmo umgibt.

Juwelen des Himalaya...

bietet dem Publikum die Gelegenheit, die Einzigartigkeit des Tibetischen Buddhismus und der authentischen kulturellen Tradition von Ladakh zu erleben. Alle tantrischen Rituale, Gesänge, Maskentänze und Mudras (Gesten) haben eine tiefe Bedeutung und sind ein lebendiger Bestandteil der täglichen Praxis in allen tibetisch-buddhistischen Klöstern. Sie sind der symbolische Ausdruck von liebender Güte und Mitgefühl, der Essenz der buddhistischen Lehren.

Unsere Projekte

In dem Bestreben, Dharma mit sozialen, gemeinnützigen Aktivitäten zu verbinden, haben die Mönche des Klosters, gemeinsam mit der Dorfbevölkerung von Tingmosgang, vor fünf Jahren verschiedene Projekte ins Leben gerufen. Mit dem Erlös dieser Tournee und Ihren Spenden möchten wir in den kommenden Jahren diese sozialen Projekte sowie den aktiven Umweltschutz weiter fördern. (Bankverbindung von Dharmakirti e.V. auf der Rückseite)

Bodhi-Stupa und Meditations-Zentrum

Dieser Teil des Projektes beinhaltet sowohl die Errichtung eines Bodhi-Stupas (Erleuchtungs-Stupa) als auch den Bau von Retreat-Häusern für intensive Meditations Klausuren. Ein weiterer Aspekt ist die Restaurierung des alten Klostergebäudes und damit der Erhalt der wunderbaren Wandgemälde.

Soziale Projekte

Im Bau befindet sich ein Altenheim, das den älteren Mitgliedern der Gemeinschaft in ihrem letzten Lebensabschnitt eine liebevolle Betreuung, Gesundheitsfürsorge und spirituelle Begleitung ermöglicht.

Patenschaften

Mit dieser individuellen Förderung (monatlich 25-30 Euro) ermöglichen Sie Kindern, Nonnen und Mönchen in Ladakh und den tibetischen Exilgemeinden in Indien eine fundierte Ausbildung und eröffnen ihnen weitreichendere Zukunftsaussichten.

Umweltschutz

Mit der Pflanzung von jährlich 500 Bäumen möchten wir einen bescheidenen Beitrag zum Klimaschutz leisten und den achtsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen fördern.

Unser aufrichtiger Dank gilt all denen, die diese Projekte in den vergangenen Jahren großzügig unterstützt haben. Mit Hilfe dieser Spenden werden wir die Bautätigkeiten im Jahr 2010 größtenteils zum Abschluss bringen.

Einweihungszeremonie Anfang August 2011

Anfang August 2011 werden der Bodhi-Stupa und die neu errichteten Gebäude eingeweiht. Wir laden alle Förderer, Freunde und Interessierte herzlich ein, an den Zeremonien in Tserkarmo teilzunehmen und Ladakh zu erleben. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie an unserer Reise teilnehmen möchten.

Achi-Anrufung

Achi Chökyi Drölma manifestierte sich als Schützerin der buddhistischen Lehren und insbesondere der Drikung-Kagyü-Tradition. Mit dieser Anrufung, die von klösterlicher Musik mit verschiedenen Instrumenten begleitet wird, erbitten wir Achis Segen bei allen täglichen Aktivitäten.

Mahakala-Maskentanz

Eine zornvolle Manifestation der ursprünglichen Weisheit aller Buddhas ist der Schützer Mahakala. Die Tanzbewegungen sind ein Ausdruck von spiritueller Kraft, durch die alle Schwierigkeiten überwunden werden.

Schwarzhut-Tanz

Dieser kraftvolle tantrische Tanz symbolisiert die Überwindung von äußeren Hindernissen und inneren störenden Emotionen, die die Ursache für vielfältige Leiden sind.

König Gesar

Das Epos des großen Kriegsherrn Gesar von Ling ist in vielen Teilen Tibets und auch in Ladakh als die Gesar Sage weit verbreitet.

Chöd-Meditation

Dies ist eine tantrische Methode zur Ansammlung von spirituellem Verdienst. Chöd ist eine sehr außergewöhnliche Meditation, deren Klang und Visualisation zu körperlichem und seelischem Wohlbefinden beitragen kann.

Gesänge und Musik der Nomaden

In diesen Liedern und der Musik spiegelt sich das Alltagsleben der nomadischen Bevölkerung Ladakhs wider, das in vollkommener Harmonie mit den Tieren der Himalaya Region verläuft.

Acharya-Maskentanz

Acharya ist ein Sanskrit Wort und bedeutet 'Großer Gelehrter'. Dieser Tanz ist nicht nur Bestandteil von religiösen Festen, sondern verbreitet auch bei vielen weltlichen Anlässen Freude und gute Laune. Er ist ein Symbol für das Wohlergehen und die Lebensfreude.

Hirsch-Tanz

Der Hirsch ist ein wichtiger Schützer im Gefolge verschiedener Gottheiten. In Tibet ist dieser kreative Tanz mit seinen schnellen, ausdrucksstarken Bewegungen, sehr beliebt.

Kunrig-Zeichensprache der Gottheiten

Kunrig ist eine tantrische Praxis zur Reinigung von negativem Karma. Jedes Wort des Textes muss in vollkommener Weise rezitiert, geistig meditiert und körperlich der kryptischen Zeichensprache der Gottheiten nachempfunden werden. Die Mönche werden mit der Kleidung und dem Schmuck der transzendenten Buddhas in Meditationshaltung sitzen und mit den Gottheiten durch Körper, Rede und Geist kommunizieren.

Glück verheißende Gebete

Am Ende der Veranstaltung werden Glück verheißende Gebete gesprochen, die günstige Umstände für unser Leben und unsere spirituelle Entwicklung schaffen. Alles Positive wird dem Wohl der Menschen und aller fühlenden Wesen gewidmet.

